

SPIELJAHR

2009/2010

KREISLIGA - STAFFEL 2



Spielbericht zum 3. Punktspiel der Saalkreisliga am 22.08.09
SSV Neutz - UNION Hohenweiden 2:1 (1:1)

2´ einen Freistoß, einen ruhenden Ball, spielt Reini einem Gegner an der Mittellinie in die Füße. Gefährlicher Gegenangriff!!

4´ Tasse spielt einen Gegner an der Mittellinie den Ball in die Füße, der Neutzer ist frei durch.

11´ Sören Fehlabspiel an der Mittellinie. Micha klärt zur Ecke.

14´ Funki lässt den Gegner zum wiederholten Mal den Ball annehmen, Ablage – Torschuss – Chris lenkt den Ball zur Ecke.

20´ Micha Fehlabspiel im Vorwärtsgang

32´ Ali springt am Ball vorbei. Der Gegenspieler ist frei durch. Chris rettet zur Ecke. und so weiter und so weiter!!

So sah unser Spielaufbau über weite Strecken aus. Dazu ließen wir den Gegner immer wieder die Bälle ungehindert annehmen und hatten erschreckend große läuferische Nachteile!! Bei manchen Spielern sah es aus als trugen sie eine Bleiweste. Bis zur 36´ hatten wir nur eine Chance (5´) und diese nach dem wohl besten Spielzug des gesamten Spieles. Rick hatte sich den Ball im Mittelfeld geholt, legte ab auf Sören, der auf die rechte Seite zu Ali, der endlich einmal zu einem Sprint ansetzte. Er setzte sich an der Grundlinie durch. Seine Eingabe verpasste Martin am Fünfmeterraum knapp. Der Ball sprang so unglücklich auf, dass er ihn nicht bekommen konnte. Eine gute halbe Stunde geschah dann nichts, wir glänzten nur durch Fehlabspiele und verlorene Laufduelle. Kein Spieler, der nur annähernd Normalform hatte.

Verlorene Laufduelle waren es auch, die den Neutzern zum Führungstreffer verhalfen !! Der Spieler mit der Nummer 9 setzte gut 60 Meter vor unserem Tor zu einem Solo an. Wir sahen aus wie Fahnenstangen, kein Spieler der nur versuchte ihm am Lauf zu hindern. Chris hatte keine Chance.

In der 45´ dann unser Ausgleichstreffer. Funki, das erste und einzige Mal, dass er positiv auffiel. Sein Freistoßhammer konnte der Torhüter nicht festhalten und Fiete staubte ab.

Nach der Halbzeit, das unglückliche 1:2. Eigentlich stand der Torschütze in der 54´ klar im Abseits. Aber der Schuss eines Neutzers wurde von Funki abgefälscht und so das Abseits aufgehoben. Das war 36´ vor Spielende, also genug Zeit um diesen Treffer noch aufzuholen.

Marco war es dann 5´ nach seiner Einwechslung (74´), der das Duell mit dem Torhüter gewann. Doch sein Ball sprang vom Innenpfosten wieder ins Feld zurück. Erst jetzt schnürten wir den Gastgeber in dessen Hälfte ein, ohne aber eine einzige Chance zu erarbeiten. Neutz war auch keine Übermannschaft, aber ohne Training und ohne Einsatzwillen kann man nicht gewinnen.

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 3. Punktspiel der Saalkreisliga am 29.08.09
UNION Hohenweiden – SV BW 90 Wallwitz 2:1 (2:2)

Ein völlig unnötiger Punktverlust, nach genau 95.38´.

In einem Spiel, in dem unsere Mannschaft über diese lange Spielzeit den Gegner total beherrschte, hat sie nach dem 2:0 nach 17´ versucht das Ergebnis nur noch zu verwalten. Nachdem wir in der 9´ nach einer Ecke den Ball von der Linie schlagen konnten, erzielten wir mit dem Gegenzug das 1:0. Fiete hatte den Ball zu Ali abgelegt und der zog von gut 20 Meter ab. Der Ball schlug auch für den Trainer überraschend im langen Eck ein. Leider war in der 12´ nach einem Schuss von Denny genau wie in der 16´ nach gutem Einsatz von Webi, kein Spieler zur Stelle, der hätte abstauben können. Aber als Tasse in der 17´ zu einem Dribbling über den gesamten Platz ansetzte, nur unterbrochen von einem Doppelpass mit Fiete, schoss er zum 2:0 ein.

Jetzt schlich sich der Schlendrian ein!! Tasse spielte nur eine Minute später auf Abseits, doch konnte Wallwitz dieses Geschenk nicht annehmen. In der 27´ blieb nach einem Foul an Webi das erste Mal die Pfeife des Schiedsrichters stumm. Webi machte den Fehler den Ball noch erreichen zu wollen, statt sich fallen zu lassen. Dann hätte er wahrscheinlich gepfiffen. Aber es folgten noch drei Elfmeter reife Fouls. In der 40´ hatte Fiete nach Abspiel von Ali das 3:0 auf dem Fuß, wollte aber 5 Meter vor dem Tor den Ball noch einmal ablegen. Er hätte mit dem Ball ins Tor laufen können. Als Micha zum wiederholten Mal falsch zum Ball und Gegner stand, konnte er sich nur noch mit einem Foul helfen. Das bestrafte der Schiedsrichter mit Elfmeter und Wallwitz mit dem Anschlussstor (44´).

In der 54´ wieder Foulspiel im Strafraum. Dieses Mal an Ali, wieder kein Pfiff. Als Fiete in der 56´ nach einem Abstoß von Chris allein im Strafraum stand schriegen die Wallwitzler „Abseits“ und prompt pfiff der Schiedsrichter. Fiete hätte den Ball freistehend ins Tor schießen können-, ein Blick ins Regelbuch wäre angebracht ... Nun kann jeder einmal einen Fehler machen, aber die des Schiedsrichters waren deren zu viel. In der 61´ hörten alle den Tritt vor den Knöchel von Webi nur der Schieri nicht. Auch hier blieb die Pfeife stumm. Auch ein Foul auf der Torauslinie im Strafraum ist ein Elfer. Das war die Nummer drei!!

Wir blieben auch die letzte halbe Stunde spielbestimmend, aber ohne uns einen Vorteil zu verschaffen. So kommt es dann wie immer in einem Spiel wenn man die Chancen nicht nutzt. In der 6´ der Nachspielzeit landete ein abgefälschter Ball im Tor zum Ausgleich. Der Schieri pfiff danach gleich ab. Zwei Punkte verloren. Wir sind für unsere spielerisch- und kämpferisch verbesserte Leistung gegenüber dem Neutzer Spiel nicht belohnt wurden....

Peter Kluthausen

Spielbericht zum Pokalspiel am 05.09.09
Gatterstedt - UNION Hohenweiden 0:1 (0:6)

„Gegner zu leicht genommen“

Selbst ein 6:0 gegen einen Gegner, der in der untersten Spielklasse spielt, ist an Hand der Chancen von 19:1 zu wenig!!

1:0 nach 45´, das brachte den Trainer so richtig auf die Palme. Gegen Spieler, die nicht einmal des Spannstoßes mächtig waren, die teilweise den Ball mit der „Kieke“ spielten, war ein 1:0 zu wenig.

Schlechter Platz - der Ball hatte keine Luft - der Wind war zu stark - der Schiedsrichter hat sich der Klasse des Gegners angeglichen - alles Ausreden!!

Wir hätten den Ball laufen lassen müssen, dann wäre das Spiel nach 20´ entschieden.

Das es geht zeigten die ersten 10´ der 2. Halbzeit. Von der 46 bis zur 56´ erzielten wir drei Tore zum 4:0 Zwischenstand. Warum nicht gleich so??

Das dann, als das Spiel entschieden war, man auch mal ein paar Dinger liegen lässt ist normal, aber das man im Strafraum über seine eigenen Beine fällt, als man frei vor dem Torwart war, das darf Spielern, die für unsere Verhältnisse überdurchschnittliche technische Fähigkeiten haben, nicht passieren (Ali; Sören; Tassilo). Aber nicht nur die drei, außer Grütze im Tor und Kruckser (kam in der 20´ für den wieder verletzten Rene ins Spiel) hatte kein Spieler „Normalform“. Wir haben den Gegner auf die leichte Schulter genommen. So gut sind wir noch nicht, das wir uns das leisten können.....

In Salzmünde muss eine andere Mannschaft auf dem Platz stehen, sonst gibt es eine böse Überraschung!!

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 5. Punktspiel der Saalkreisliga am 12.09.09
Salzmünde - UNI ON Hohenweiden 2:4 (0:2)

„Punker ließ noch drei liegen“

Unsere Mannschaft kehrte mit einem verdienten Sieg aus Salzmünde heim. Wir waren über 90´ die klar bessere Mannschaft und haben noch wenigstens vier 100%ige Chancen liegen lassen. Dadurch brachten wir uns in unnötige Schwierigkeiten. Bis zur 23´ spielten wir für unsere Verhältnisse einen guten Fußball. Mit Toren von Schmölli in der 6´ und Punker in der 23´ lagen wir mit 2:0 in Front und hätten weiter unbeschwert aufspielen können. Leider war nach dem zweiten Tor Schluss mit Fußball. Hohe, weite Bälle, Abspielfehler in der Vorwärtsbewegung, 20´ Leerlauf. In der Nachspielzeit der 1.Halbzeit verpasste Punker bei einem Alleingang das 3:0. Er schoss aus 6 Metern den Torhüter an.

In der Halbzeit hatte wohl wegen des Standes von 2:0 keiner mehr richtig zugehört, als der Trainer davor warnte, dass noch nicht alles gelaufen ist. Prompt bekamen wir in der 47´ das 1:2, und alle guckten sich dumm an. Das Tor kam wie aus dem Nichts. Denn Salzmünde hatte in der 1. Halbzeit keine einzige Torchance, auch weil beide „Müllers“ sicher bei ihren Gegenspielern aufgehoben waren.

In der 52´ stellte Fiete den alten Abstand durch einen verwandelten Elfmeter wieder her. Jetzt lief das Spiel wieder in den Bahnen der Anfangsphase der ersten Halbzeit. Folgerichtig dann auch das 4:1 durch Marco, nach Vorarbeit von Matze (Leihgaben aus der Zweiten). Der zweite Treffer der Gastgeber fiel dann aus klarer Abseitsposition. Die letzte viertel Stunde spielten wir in Überzahl, weil ein Salzmünder vom Platz gestellt wurde. Die dabei heraus gespielten Chancen konnten wir allesamt nicht nutzen (Sören; Punker).

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 6. Punktspiel der Saalkreisliga am 19.09.09
UNION Hohenweiden - Beesenstedt 0:2 (0:0)

Wir haben gegen eine bessere Mannschaft verloren, um es am Anfang gleich auf dem Punkt zu bringen. Aber ... diese Niederlage war am Ende unnötig ! Denn die erste und die klarsten Chancen, die hatten wir auf unserem Konto. Aber ... auch, wie in den anderen Spielen konnten wir sie wieder einmal nicht nutzen. Das haben die Mannschaften gegen die wir unentschieden gespielt oder verloren haben uns voraus.

- 6´ Schmöllli aus 6 Meter nach Grundliniendurchbruch von Punker, freistehend trifft den Ball nicht richtig, der Torwart hat keine Mühe.
- 14´ Tasse springt, nach einer Flanke nicht mit hoch, hinter ihm köpft ein Beesenstedter Stürmer aus 4 Meter Chris in die Arme. Zum Glück.
- 27´ Schmöllli erläuft einen langen Ball von Fiete flankt von der Grundlinie hinter den langen Pfosten, dort ist der Torhüter gedanklich schneller als Punker und nimmt ihm den Ball vom Fuß.
- 30´ Gute Freistoßvariante von Fiete in den Lauf von Ali, der von der Grundlinie einen Rückpass auf Schmöllli spielt, der aber den Torwart anschießt.
- 45´+1 Punker allein stehend vor dem Torwart vergibt er.
- So stand es zur Halbzeit 0:0 statt 4:1 für uns. So ist das in jedem Spiel. Am Ende gucken wir uns dann dumm an!!!

Leider konnten wir in der 2. Halbzeit, aus welchen Grund auch immer, nicht mehr so weiter spielen. Kruckser schrie sich die Lunge aus dem Hals, aber keiner wollte oder konnte hören. Tasse als Manndecker war über die gesamte Spielzeit ein „Unruheherd“, er hatte große Schwierigkeiten mit seinem „älteren“ Gegenspieler. Micha auf der rechten Außenposition konnte sich nur einmal in der 63´in Szene setzen. Leider ging der Ball nach seinem Solo knapp am langen Pfosten vorbei. In der 67´wie aus dem Nichts dann das 0:1. Funkis Spieler kam aus spitzem Winkel zum Schuss und der Ball war drin, keine Abwehrchance für Chris. Funki schien in einigen Situationen noch im Urlaub zu sein. Er ließ genau wie Tasse seinem Gegenspieler zu viel Raum. Immer konnten die den Ball erst annehmen ehe sie von unseren Spielern bekämpft wurden, oder nicht!!?? Wir hatten uns in den ersten 20´das Spiel der Gäste aufzwingen lassen. Schlugen wieder die Bälle weit aus der Abwehr statt zu spielen, so wie wir es über weite Strecken in der ersten Halbzeit gemacht hatten. Wir kamen zu keiner Gelegenheit (außer die von Micha). Im Gegenteil, in der 52 und 61´konnten wir den Ball gerade noch in höchster Not aus der Gefahrenzone schlagen. Nach dem 0:1 (67´) hatten wir nur durch Alis Fernschuss den der Torwart um den Pfosten lenkte in der 77´eine einzige Gelegenheit. Im Gegenzug dann das 0:2. Chris war der Einzige der sich mit zwei tollen Reaktionen gegen dieses Tor stemmte. Leider war das zu wenig, denn der Rest schaute zu, wie dann der Ball im zweiten Nachschuss im Netz zappelte. Mit diesem Tor war das Spiel gelaufen. So haben wir ein Spiel aus der Hand gegeben, in dem wir genug Chancen hatten, es zu gewinnen.

Wenn sich die Spieler mal die Mühe machen, auf die Tabelle zu schauen, was möglich gewesen wäre, wenn wir gewonnen hätten Aber mit hätte, wenn und aber kommen wir nicht weiter.

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 7. Punktspiel der Saalkreisliga am 26.09.09
SV Traktor Teicha - UNI ON Hohenweiden 2:0 (1:0)

Jetzt haben wir noch die paar Fans verkrauelte, die noch nach der Niederlage der 2.Mannschaft (2:6) nach Teicha gefahren sind, in der Hoffnung dort ein besseres Spiel zu sehen. Leider wurden sie enttäuscht. Denn unser Spiel war sicher nicht besser. Wir haben in der 1. Halbzeit zweimal auf das Tor geschossen. Einmal knapp daneben (Sören 18´) und an die Latte (David 34´). Es fehlte in unserem Spiel an allem. Am Einsatz (1.Halbzeit), an der Einstellung zum Spiel, an der Konzentration und an der Einstellung zum Gegner. Reihenweise landeten Einwürfe beim Gegner. Wir waren gerade dabei unser Spiel aufzubauen, da rannten wir schon wieder dem Gegner hinterher. Das Einfachste, einen Ball annehmen, das lernt man in der F-Jugend, war bei uns nicht möglich. Einen ruhenden Ball zum Partner zu spielen, geht bei uns nicht! Den Gegner bei der Ballannahme stören, ist bei unseren Spielern nicht möglich. Das predige ich seit Wochen, es wird einfach nicht besser, immer wieder rennen wir dem Gegner hinterher. Immer wird aus einem Vorteil ein Nachteil. Teicha schoss dreimal auf unser Tor, zweimal war er drin. Auch wenn beide Tore zu 90% Abseits waren. Wir waren nicht in der Lage zu unserem Spiel zu finden. Vielleicht sollen wir einfach ein Ball in die Mitte werfen und ein Motz machen.

In der 2. Halbzeit haben wir das Spiel bestimmt. Der Gastgeber kam nur zweimal vor unser Tor. Wir hatten 90% Spielanteile und erarbeiteten uns bis zur 89´ keine Torchance. In der 90´ hatten wir dann deren drei!!! Aus drei Metern bekamen wir den Ball nicht über die Linie und aus zwei Metern köpften wir den Ball drüber. Wir haben dem Gastgeber das ‚zu Null‘ gerettet.

Es kann nur noch besser werden, wir müssen es nur wollen!??

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 8. Punktspiel der Saalkreisliga am 03.10.09
UNION Hohenweiden - Gröbers 0:2 (0:2)

Wenn man als Tabellenachter gegen den Spitzenreiter 0:2 verliert ist das soweit kein „Beinbruch“. Aber, wenn dieser in 90´ sich keine eigene Torchance erarbeitet, wir unsererseits drei hundertprozentige liegen lassen, dann ist diese Niederlage wohl doch ein „Beinbruch“.

Beide Tore für Gröbers haben wir selber aufgelegt. Tor Nummer 1 in der 2´: David steht an der Außenlinie falsch zum Gegner und Ball, reklamiert „Aus“. Der Ball war aber noch im Spiel. Der Spieler konnte ungehindert flanken. Im Abwehrzentrum stehen Micha und Tasse, den Ball bekommt aber ein Gegner und drin ist der Ball. Tor Nummer 2 in der 16´: Aus drei Meter freistehend schießt Webi den Ball neben das Tor. Vorher hatte Schmölli den Luftkampf mit dem Torhüter für sich entschieden. Den langen Abschlag unterläuft Micha, Tasse tritt ins Leere, ein Gästestürmer hat den freien Weg zum Tor, auch dieser Ball ist drin. So steht es 0:2, statt 1:1.

Schon nach dem 0:1, wir hatten da noch 88´ Zeit um diesen Rückstand aufzuholen, wiederholten wir die gleichen Fehler wie im Teichspiel. Nach 7´ warf Micha das erste Mal bei einem Einwurf zum Gegner, ihm folgten Kruckser, Sören und Tasse. Wenn man im Spielaufbau ist und dann den Gegner reihenweise den Ball in die Füße spielt (Sören in 2´ gleich vier Mal!!), muss man wieder zurück. Man muss umdenken, von Angriff auf Abwehr und das gelingt unseren Spielern nicht.

Also, nach 16´ stand es 0:2. und wir hatten immer noch 74´ Zeit um den Rückstand aufzuholen, aber in der 31´ vergab Sören ebenfalls aus drei Metern freistehend!! Und in der 37´ verwehrte uns der sonst gut pfeifende Schiedsrichter einen klaren Elfmeter. David setzte zu einem tollen Solo an und wurde im Strafraum von den Füßen geholt. Der Pfiff blieb aus.

So gingen wir mit einem 0:2 in die Pause, statt mit 3:2 zu führen.

In der 55´ stellten wir um, David rückte in die Spitze Funki zurück auf Manndecker und Sören ins defensive Mittelfeld. Gleich in der 59´ blieb die Pfeife wieder stumm, als Schmölli im Strafraum umgestoßen wurde und in der 62´ versiebt David aus 10 Metern freistehend. Sein Ball landete im Tor aus.

In der 82´ mußte Chris den ersten Ball halten, der auf sein Tor kam.....

Wir haben gegen den Spitzenreiter verloren, wie schon am Anfang geschrieben kein „Beinbruch“, aber wenn man drei hundertprozentige liegen lässt und zwei Tore für den Gegner auflegt, dann allerdings schon

Peter Kluthausen

Spielbericht zur 2. Pokalhauptrunde des Saalekreises am 10.10.09
UNION Hohenweiden - Barnstädt 3:1 (1:1)

Die Mannschaft war gegenüber den letzten Spielen nicht wieder zu erkennen. Dem Gegner wurde wenig Platz gelassen, so dass der in den gesamten 90´ aus dem Spiel heraus zu keiner Chance gekommen war!!

Aber es fing wieder an wie jedes Spiel „Und täglich grüßt das Murmeltier“. Schon in der 1´ hatten wir die Chance zum 1:0, doch Tasse konnte seinen Alleingang nicht mit einem scharfen Schuss abschließen. Sein Torschuss war kein Problem für den Torhüter. Er hätte gut noch einige Meter mit dem Ball laufen können und dann erst abschließen. Die Führung in der 25´ war mehr als verdient, denn es spielte nur eine Mannschaft und das waren WIR. Warum ging das nicht in den letzten Spielen?! Der Punker hatte sich gegen zwei Gegenspieler durchgesetzt, Ali kam zum Torschuss, der bei David hängen blieb und er konnte verwandeln. In der 29´ konnte Chris im Tor sich auszeichnen. Er konnte einen Freistoß aus 22 Meter aus dem unterm Eck kratzen. Fast im Gegenzug setzte sich David durch, legte zur Seite auf Ali ab, der direkt abzog, leider das Tor um gut 10 Meter verfehlte. Er hatte Zeit konnte noch mit dem Ball gehen, der Direktschuss war das schlechtere Mittel.

In der 31´ dann die Möglichkeit zum 2:0, doch David schaffte es nicht den Ball aus nur einem Meter am Torwart vorbei zu bekommen!! Und dann kommen wir wieder zu dem Film mit dem Murmeltier. Hier die Chance zum 2:0, dort, im Gegenzug der Ausgleich. Wir haben bei einem Freistoß von der Außenlinie geschlafen, ein gegnerischer Stürmer konnte in den Ball laufen und mit dem Kopf zum Ausgleich verwandeln (35´).

So gingen wir mit einem Unentschieden in die Pause. Durch diesen Treffer kam ein Riss in unser Spiel und wir brauchten gut 20´ um wieder ins Spiel zu kommen. Davids Lattenkreuzfreistoß (56´) war das Signal. Unser Spiel wurde wieder besser und der Elfmeter den David verwandelte (65´) war der Beweis dafür. Ali wurde im Strafraum festgehalten und David nahm sich den Ball und krönte sein bestes Spiel im Trikot der Unioner!!

Barnstädts Angriffe wurden im Keim erstickt, weil wir mit Peti und Funki zwei Manndecker hatten, die ihre Gegenspieler voll im Griff hatten. Martin, der seit 5 Wochen das erste Mal zum Einsatz gekommen war, setzte sich an der Außenlinie gut durch legte den Ball am Torwart vorbei. Reini holte den Ball zurück ins Spiel. Der Punker schoss einen Gegner an. Schmöllli machte es nicht besser, der Ball kam aber zurück zum Punker, der einen Meter vor der Linie am Torwart vorbei ins Tor zum Siegtreffer schoss (76´).

Da Barnstädt nichts mehr zum Zusetzen hatte war das Spiel entschieden. Wir hoffen, dass wir diesen Schwung mit in die nächsten Punktspiele nehmen können, dann können wir uns aus der unteren Tabellenhälfte absetzen.

Peter Kluthausen

SSV Landsberg II - UNION Hohenweiden 2:4 (0:3)

„Chris rettet uns den Sieg!„

Mit fünf Glanzparaden hat am Ende Chris uns den Sieg gerettet. So dumm es auch klingt, wenn man vier Tore schießt und selber noch sieben 100%ige auslässt. Aber der Reihe nach:

Nach 1:30` lag der Ball das erste Mal im Netz der Gastgeber. Punker hatte aus 20 Meter abgezogen, und der Ball schlug im langen unteren Eck unhaltbar ein. In der 4` hätte er auf 2:0 erhöhen müssen, aber aus 15 Meter versammelte er den Ball über das Tor. Im Gegenzug war es Chris, der uns vor dem Ausgleich bewahrte.

In der 14` war es wieder Punker, der auf 2:0 erhöhte. Eine Ablage von Sören zimmerte er direkt ins lange Eck. Im Gegenzug verpasste Peti eine Flanke, hinter ihm köpfte sein Gegenspieler zum Glück über das Tor. Ebenfalls im Gegenzug vollendete Fiete im dritten Versuch. Ali und Sören hatte schon zweimal versucht den Ball im Tor unter zubringen. Immer stand Einer im Weg.

So stand es nach gut einer Viertel Stunde beruhigt 3:0 für uns!! Eigentlich beruhigend, aber nicht für uns. Wir machten es spannend und mit Nachlässigkeiten in der Defensive brachten wir den Gegner immer wieder ins Spiel. Aber wir hatten ja noch Chris, der in der 21 und 35` die Fehler seiner Vorderleute ausbügelte. Kurz vor der Pause hatte Sören die Chance zum 4:0 scheiterte aber am Landsberger Torhüter. Punker hatte sich toll durchgespielt. Seinen Rückpass nahm Sören auf, leider ging der Ball nicht rein.

In der 48` waren wir mit den Gedanken noch in der Kabine, hatten die mahnenden Worte des Trainers vergessen, dass das 3:0 noch nicht reicht!! Zum Glück war Chris wieder hell wach. Im Gegenzug blieb der Elfmeterpfiff aus. Fiete wurde an der Strafraumgrenze gefoult. In der 53` versammelte Punker seinen dritten 100%igen!! Es hätte nach knapp einer Stunde 7:3 stehen können. In der 64` erzielten wir das 4:0, aber der Schieri, und nur er, sah eine Abseitsposition und erkannte das Tor nicht an. Punker ließ in der 69` auch seine vierte Chance aus und im Gegenzug lenkte Chris einen Aufsetzer um den Pfosten. Im Gefühl des sicheren Sieges schlichen sich viele Nachlässigkeiten ein und gestatteten dem Gegner viele Gelegenheiten. In der 74` krönte der schwache Schiedsrichter seine Leistung mit dem Elfmeterpfiff für Landsberg. 1:3 für den Gastgeber und der schnupperte noch einmal „Morgenluft“ zum Sonnabendnachmittag. Aber zum Glück hielt Chris uns den Zweitore Vorsprung. Im Gegenzug flankte Schmölli von der Grundlinie hinter den langen Pfosten, dort hätte Sören nur den Kopf hinhalten brauchen und es hätte 4:1 gestanden, aber er sammelte den Ball mittels Seitfallzieher über das Tor. In der 81` war es dann Punker der nach Ablage von Webi den alten drei Tore Vorsprung wieder herstellte. Tasse hatte in der 86` die letzte Chance auf dem Fuß. Wir waren dann bei einer Ecke in der 97` schon in der Kabine und gestatten Landsberg noch das 2:4. Am Ende hätte es 11:5 stehen können, aber man muss auch mit einem Zweitore Sieg auswärts zufrieden sein

Spielbericht zum 10. Punktspiel der Saalekreiseliga am 24.10.09
UNION Hohenweiden – SG Döllnitz 0:1 (0:0)

Die Mannschaft war gegenüber dem Landsbergspiel nicht wieder zu erkennen. Chris wurde von Grütze gut ersetzt, David und Punker konnten leider nicht gleichwertig ersetzt werden.

So war Alis Gelegenheit aus der 1´ unsere einzige Chance im gesamten Spiel. Das sagt schon alles. Nun war Döllnitz keine Übermannschaft. Im Gegenteil, diese Mannschaft war schwächer als Landsberg I I !!

Das Spiel war geprägt von Fehlabspielen, scheinbar konnten die Spieler „grau“ und „weiß“ nicht unterscheiden. Der Gästetorhüter hätte beruhigt zu Hause bleiben können, denn er musste sich nicht einmal auszeichnen.

Funki, der in der ersten Halbzeit seinen Gegenspieler mit aggressiven Zweikampfverhalten jederzeit im Griff hatte, leistete sich in den Anfangsminuten der zweiten Halbzeit sieben „Zweikampfverluste“. Aus einem davon konnte Döllnitz Kapital schlagen. In der 48´ hatte er seinen Gegenspieler nicht in Griff, der setzte sich durch und sein Schuss ins lange Eck war unhaltbar für Grütze, der in der 84´ das einzige Mal mit tollem Reflex eingreifen musste. Das sagt schon alles über die „Überlegenheit“ der Gäste. Da auch wir nicht in der Lage waren uns durch zu setzen brachte dieser eine Fehler die Spielentscheidung.

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 11. Punktspiel der Saalekreiseliga am 31.10.09
UNI ON Hohenweiden – TSV Holleben 1:0 (1:0)

Es war ein rassiges, faires Derby zwischen den beiden Nachbardörfern.

Tino Stürze, in seinem ersten Spiel für Hohenweiden, ließ sich nicht von einer gelben Karte in der 2´ von seinem Tatendrang abbringen. Er setzte in der 15´ zu einem überragenden Solo aus der eigenen Hälfte an und ließ sich von niemanden aufhalten. Flach ins lange Eck – Tor 1:0. Der Schieri hätte jetzt abpfeifen können, ginge es nach den Gastgebern. Holleben versuchte nach dem 0:1 alles. Aber immer wieder fanden sie in Chris ihren Meister oder der Pfosten stand im Weg. Mit tollen sehenswerten Paraden in der 6´ - 20´ - 22´ - 68´ - und 71´ brachte er die Gäste schier zur Verzweiflung. Der Gipfel der „guten Taten“ aber in der 24´, dort nahm er einem hollebener Angreifer auf der Torlinie den Ball noch vom Fuß. Wahnsinn!! Aber es spielte nicht nur der Gast. Unterstützt wurde unsere Mannschaft von den eigenen Fans und der „Dorfjugend“ die mit einer riesigen Fahne und immer fairen Gesängen unsere Mannschaft antrieb!!! Da kann man nicht verlieren. – Toll, danke!! – So kamen wir zu genug Chancen in der 10´ David – 33´ Sören – 62´ Matze – 75´ Fiete – 80´ Rick und 88´ Tino. Entweder hielt der gute hollebener Schlussmann, oder ein Verteidiger holte den Ball von der Linie oder man verfehlte das Gehäuse knapp. Der Sieg, vor gut 200 Zuschauern, geht am Ende in Ordnung, obwohl das die Gäste sicherlich nicht so sehen werden.

Punktewertung:

Chris	10
Kruckser	7
Micha	8
Funki	8
Ali	7
Tino	9
Matze	9
Tasse	7
Sören	7
Fiete	7
David	8

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 12. Punktspiel der Saalekreisliga am 07.11.09
Großkugel - UNION Hohenweiden 2:1 (0:0)

Es war ein Spiel zwischen den Strafräumen. Beide Torhüter waren fast beschäftigungslos.

In der ersten halben Stunde schossen wir gerade dreimal auf das Tor, ohne uns aber eine Chance zu erarbeiten. Die meisten Spieler hatten sich „verwacht“, weil sie laufend auf der Nase lagen. In der 21´musste Micha nach einem Eckball vor der Linie klären. Das war aber schon die gefährlichste Situation, die wir zu überstehen hatten.

Der sehr schwache Schiedsrichter, der übrigens aus dem Nachbardorf Gröbers kam, gab in der 15´Webi eine gelbe Karte, wobei der Torhüter mit beiden Füßen nach vorn raus „gelaufen“ kam und am ehesten einen Strafstoß für uns die richtige Entscheidung gewesen wäre. Bei der Aktion verletzte sich der Torwart noch.

In der 61´erzielte Großkugel aus klarer Abseitsposition das Führungstor. Nur 5´später konnten wir durch einen straffen Schuss von Matze ins lange Eck ausgleichen. Als alle sich mit der Punkteteilung abgefunden hatten misslang Micha ein Abwehrschlag. Er schoss im eigenen Strafraum einen Gegner an, der dann ins kurze Eck abzog. Chris machte die Ecke auf und der Ball lag, zum Entsetzen aller Hohenweidener im Tor zum 1:2(90´). In der Nachspielzeit zog Matze noch einmal im Strafraum an, wurde von den Beinen geholt. Tino konnte diese Chance nicht nutzen und verschoss den Elfer, so dass wir mit leeren Händen nach Hause fahren mussten.

Punktewertung:

Chris	4
Kruckser	5
Micha	5
Funki	5
Ali	4
Tino	4
Matze	6
Tasse	5
Sören	5
Webi	4
Rick	4

Peter Kluthausen

Spielbericht zum Achtelfinale des Saalekreispokals am 14.11.09
Meuschau - UNI ON Hohenweiden 1:2 (0:0)

„Mit drei Torhütern eine Runde weiter“

Im Spiel Not gegen Elend haben wir mehr als verdient gewonnen. In einer sehr, sehr schlechten 1. Halbzeit, in dem nur der schwache Schiedsrichter auffiel, gingen beide Mannschaften torlos in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit wurde dann etwas besser, aber nur etwas!! Am Ende sprang ein teuer erkaufter und verdienter Sieg heraus. Mit Tino (52´) und Micha (45´) mussten zwei Spieler verletzt ausscheiden. Nach 60´ verließ Peti das Spielfeld, weil er noch auf Arbeit musste. So war das Wechselkontingent nach 60´erschöpft. Durch die überharte, um nicht unfaire Spielweise der Gastgeber zu sagen, mussten Reini, Schmölli und Ali auf dem Feld bleiben. Reini konnte nur vor dem Libero „postiert“ werden, weil es überhaupt nicht mehr ging.

In der 52´verteilte der Schiedsrichter in einer Situation gleich drei gelbe Karten!! Tino wurde 20 Meter vor dem Tor gefoult. Dem Kruckser platzte der Kragen und er wollte den Schieri darauf aufmerksam machen, dass es nun nicht mehr geht, nur mit guten Worten der unfairen Spielweise Herr zu werden. Dafür bekam er eine gelbe Karte. Tino zeigte dem Schieri mit etwas lauterem Worten sein dickes Schienbein und bekam auch Gelb. Zum Schluss bekam, nach wütendem Protesten, der „Holzhacker“ auch eine Karte. Den fälligen Freistoß versenkte Reini im Eck zur Führung.

In der 66´legte Eier (für Peti ins Spiel gekommen) auf Sören auf, der aus 20 Meter mit einem Schlenzer ins lange Eck abzog. 2:0!!

Mit drei verletzten Spielern auf dem Feld werden 25´sehr, sehr lang. Nur 6´später erzielten die Hausherren nach einem nicht weit genug abgewehrten Freistoß den Anschlusstreffer.

In der Schlussphase rettete uns Grütze, der schon in der ersten Halbzeit mehrmals glänzend retten konnte, in der 81 und 90´mit tollen Paraden den Sieg. Grütze war, neben Kruckser, der einzige Spieler mit Normalform.

Selbst eine angezeigte drei Minuten Nachspielzeit, aus der dann sechs wurden, halfen dem Gastgeber nicht mehr.

Mit drei Torleuten im Spiel kann man wirklich vom letzten Aufgebot sprechen und mit der langen Verletzungsliste ist man froh, dass jetzt eine Woche Pause ist.

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 13. Punktspiel der Saalekreiseliga am 28.11.09
UNION Hohenweiden – Wettin 4:4 (1:3)

„Tolle kämpferische Leistung nicht belohnt“

Am Ende brachte man sich selber um den Erfolg. Die Mannschaft hat eine tolle Moral gezeigt und ein 1:3 noch umgebogen. Fast, denn in der 90´ schenkte man dem Gast dann doch noch einen Punkt durch die Rückgabe von Kruckser zu Chris, der diese mit der Hand aufnahm. Den indirekten Freistoß verwandelte Wettin zum 4:4.

Eigentlich war das Spiel nach 16´ entschieden, die Mannschaft lag mit 1:3 zurück und es zeichnete sich nicht ab, dass die Mannschaft das noch umbiegen kann. Kein Spieler schien das Blatt noch wenden zu können. Es fehlte die Ordnung im Spiel! Dazu kam noch, dass Funki schon nach 15 Sekunden durch ein grobes Foul verletzt wurde, aber bis zur Halbzeit auf die Zähne biss. In der 37´ musste mit Micha der erste Manndecker verletzt vom Platz. David und Rick übernahmen die Positionen.

Dabei fing das Spiel für uns prächtig an. Schon in der 1´ hätte David uns in Führung schießen können. Er schoss aber einen weiten Abschlag von Chris über das Tor. In der 3´ schlug ein Abwehrspieler den Ball von der Linie, nach einem Doppelpass von Matze und Sören. Dann der Schock in der 9´. Ein Wettiner Angreifer konnte über unsere rechte Seite ungehindert von der Grundlinie den Ball reinbringen, der dann an den hinteren Pfosten sprang und von dort Funki an den Hacken ins Tor. Aber gleich im Gegenzug der Ausgleich. David spielte sich an der Grundlinie durch, sein Rückpass konnte Tasse ins Tor schieben (10´). In der 14´ stimmte die Abstimmung bei einem Eckball nicht. Ein Wettiner kam ungehindert zum Kopfball und drin war der Ball. Es kam noch schlimmer, schon 2´ später klingelte es erneut in unserem Tor. Wir hatten einen Freistoß in der gegnerischen Hälfte, der gründlich misslingt. Der Torwart schlug den Ball ab, Kruckser konnte den Ball zweimal nicht behaupten, der Ball fiel auf der halbbrechten Seite einem Gegenspieler vor die Füße, 1:3.

Das Spiel war gelaufen, auch weil kein Spieler auf dem Platz war, der Ordnung in unser Spiel bringen konnte. Dazu kam auch noch Pech, denn in der 22´ wurde ein Kopfball von Matze von der Querlatte aufgehalten. Auch Petis Durchbruch auf der Grundlinie war nicht von Erfolg gekrönt. Der Torwart konnte abwehren (40´). Nach dem 1:3 war von Wettin über weite Strecken nichts zu sehen.

So kam man mit dem Willen aus der Pause sich nicht kampflös aufzugeben. Schon in der 53´ erzielten wir den Anschlusstreffer durch Davids Fernschuss, nach einem Alleingang im Stile Tinos gegen Holleben. In der 65´ dann nach einem tollen Pass in den Raum von Matze der Ausgleich durch Tasse. Wir hatten das Spiel nach einem 1:3 noch gedreht!! Aber die Mannschaft wollte noch mehr und als Schmölli auf der rechten Seite zu einem Solo antrat, den Ball am Strafraum nach innen brachte, Punker auf Matze ablegte erzielte dieser das nicht für möglich gehaltene 4:3 in der 87´. Dann in der 90´ der schon angesprochene Rückpass

Wir haben in der ersten Halbserie dreimal in der Schlussminute den Sieg verschenkt. Wenn man 6 Punkte dazu rechnet, dazu noch zweimal in der Schlussminute verloren, nicht auszudenken wo wir hätten stehen können.....

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 14. Punktspiel der Saalekreiseliga am 27.03.10
UNION Hohenweiden – Germ. Salzmünde 1:1 (1:1)

„Sieg in der Schlussminute vergeben“

He Leute, aufwachen!! Wir brauchen Punkte!! Was wir wieder liegen gelassen haben, das ist schon verantwortungslos. Wenn man in der Schlussminute so eine Chance hat, dann muss man sie nutzen. Dann geht man als Sieger vom Platz. Setzt man die „Vereinsbrille“ ab, so hatten wir auch Glück, dass der Freistoß in der Nachspielzeit von „Mullei“ nur um Zentimeter am Tor vorbei segelte. Setzen wir die Vereinsbrille wieder auf, hatten wir Chancen in Hülle und Fülle und Salzmünde in ihrem Torhüter den besten Mann auf dem Platz.

Aber der Reihe nach: In der 1´ verspielt Matze an der Mittellinie den Ball. Denny muss 30 Meter zurück eilen um zu klären und wird mit einem blauen Auge belohnt, das ihn aber über die gesamte Spielzeit nicht behinderte. Denny war einer der besseren Spieler auf unserer Seite. Unsere erste Gelegenheit hatte Tasse in der 4´. Sein Schuss aufs kurze Eck kann der Torhüter mit dem Fuß klären. 7´ Matze aus dem Hinterhalt, der Torwart klärt zur Ecke. Kopfball Sören, drüber. Die erste gefährliche Situation der Gäste in der 11´ Sören ließ seinen Gegenspieler davon laufen, der im Strafraum quer legte, aber zum Glück kam kein Gästespieler an den Ball, so das wir klären konnten. Im Gegenzug wieder wir. Peti legt den Ball auf Denny, der zum Punker, sein Schuss aus der Drehung findet zum dritten Mal den Torhüter als Sieger. Nachschuss von Matze drüber. Wir gingen in der ersten viertel Stunde sehr nachlässig mit unseren Chancen um. Daran änderte sich auch in den folgenden fünf viertel Stunden nichts. Wir liefen nicht nach, blieben nach Ballverlusten stehen, übersahen öfters den besser postierten Mitspieler (Denny auf rechts, der konnte sich schon mal ein Bier am Kiosk holen, das wäre nicht aufgefallen) und liefen uns mehrfach fest. Der Gegner kam nicht zu guten Gelegenheiten, weil er in seiner Spielanlage besser war als wir, nein, wir rannten mit dem Kopf nach unten in den Gegner und verloren im Vorwärtsgang den Ball. Wenn dann alle aufgerückt sind, ist eine Kehrtwendung dann schwer. Nach den 15´ geschah weitere 15´ nichts, ehe in der 32´ ein Abwehrspieler einen Schuss von Tino vor der Torlinie klären konnte. 2´ später setzte sich Matze durch. Ein Abwehrspieler spielte den Ball im Strafraum mit der Hand, den fälligen Elfer verwandelte Fiete sicher. Leider brachten wir den Vorsprung nicht in die Pause. Funki foulte seinen Gegenspieler 20 Meter vor dem Tor. Chris lenkte den Ball über die Latte. In der 40´ dann der Ausgleich. Eigentlich ging dem Foul eine klare Abseitsstellung voraus. Zu unserem Unglück köpfte dann der kleinste Spieler auf dem Feld, Mirko Müller, den Ball unhaltbar zum Ausgleich ein. Hier haben wir tüchtig geschlafen (Kruckser).

Nach der Pause in der 47´ wurde Sören am Strafraum umgerissen. Der Salzmünder Abwehrspieler hatte Glück hier nur Gelb zu sehen. Aber ob Funki, Matze oder Ali, alle Freistöße waren ungefährlich. In der 50´ dann typisch für unser Spiel! Tasse verliert am Strafraum den Ball, obwohl er die Chance hatte den Ball an drei Mitspieler weiter zu spielen, lies er den Ball liegen. Genauso Peti 10´ später. Im Vorwärtsgang verliert er an der Mittellinie den Ball. Der gegnerische Stürmer ist frei durch und kann sich die Ecke aussuchen, aber mit vereinten Kräften können wir die Situation bereinigen. Nur eine Minute später die zweite gute Gelegenheit der Gäste. Nach einem Freistoß köpft ein Spieler den Ball aus 5 Meter über das Tor. Tino läutete in der 79´ die Schlussoffensive ein. Mit einem Solo legte er im Strafraum den Ball auf Punker ab, der aber zum wiederholten Mal im Torhüter seinen Meister fand. In der Schlussminute dann nach einem Eckball kam der Ball von Marco zu Ali, der wahrscheinlich zu überrascht war, einen halben Meter vor der Linie den Ball zu bekommen. Auch hier war der Torhüter der Sieger.

Peter Kluthausen

Meuschau - UNI ON Hohenweiden 1:0 (1:0)

Könnt Ihr mir erklären, warum wir eine halbe Stunde Spielvorbereitung machen, um auf dem Platz aber wirklich alles falsch zu machen, was eben falsch zu machen geht. Wir haben zu Recht das Pokalspiel verloren. Wer in 90´ nicht einmal das gegnerische Tor trifft, der kann am Ende nicht als Sieger vom Platz gehen. Kein Spieler der Verantwortung übernommen hat, kein Spieler der wenigstens versucht hat das Heft in die Hand zu nehmen. Wir haben die Chance gegen eine Mannschaft vergeben, die wirklich den Fußball nicht erfunden hat, eine Runde weiter zu kommen. Wir wollten die Fehler aus dem Punktspielauftakt minimieren, Fehlanzeige. Beispiele: In der 19´ verliert Denny im Vorwärtsgang den Ball, Peti auf seiner Seite war aufgerückt, ebenso Rene als letzter Mann. Der Meuschaer Stürmer hatte keine Mühe uns davon zu laufen und zu vollenden. Eben das wollten wir vermeiden, dass wir im Vorwärtsgang leichtfertig den Ball verlieren. Schon in der 11´ bei einem eigenem Freistoß den wir dem Gegner in die Füße spielten, war die Nummer 6 frei durch, zum Glück vergab er. Ali in der 26´ nach einem Freistoß bekommt den Ball in vorderster Front und spielt den Ball nach vorn. Wer sollte bitte da noch sein?? Eine Minute später, Denny, der vorige Woche noch unser bester Spieler war, spielt einen Freistoß, einen ruhenden Ball, dem Gegner in die Füße. 39´ wieder Denny, er erkämpft sich den Ball. Wir rennen 60 Meter nach vorn. Dann kommt der Pass in den leeren Raum.... Entweder hört Ihr nicht zu, oder das was ich Euch erzähle, könnt Ihr nicht umsetzen??!! Wir hatten gegen die schnellen Spitzen läuferische Nachteile, Funki und Peti hatten ihre Leute nicht im Griff. Unsere einzige Chance, dafür eine 100%ige, hatte Sören in der 45´ gleich zweimal. Kurz vor der Torlinie spielt er den Ball mit der „Außenmaucke“ am langen Pfosten vorbei. Das ging eigentlich gar nicht. Das wäre der sichere Ausgleich gewesen. Aber wie vorige Woche in der letzten Minute Ali, wieder versagen einen jungen Spieler die Nerven. Wir hatten wie vorige Woche mehr Spieler auf der Bank als wir einwechseln konnten. Aber auch Sie konnten die Niederlage nicht abwenden. Den einzigen sehenswerten Spielzug hatten wir in der 69´. Sören spielte den Ball in den Rücken der Abwehr, aber Punker schoss zu zeitig ab. Er konnte mit dem Ball noch gehen. In der 84´ hatte es den Anschein, als wollte uns Meuschau veralbern, als der Spieler Chris ausspielte. Aber den Ball nicht ins leere Tor schoss, sondern wartete, bis wir wieder da waren. Hoffentlich habt Ihr für das Spiel am Montag in Dölbau die richtigen Lehren gezogen, denn der „Abgrund“ ist nicht mehr weit.....

Spielbericht zum 15. Punktspiel der Saalekreiseliga am 05.04.10
SG Dölbau – UNION Hohenweiden 1:2 (1:0)

„Grütze rettet uns den Sieg in der Nachspielzeit – Matze Fußballgott“

Ein Blick auf die Tabelle zeigt uns, dass es ein sehr wichtiger Auswärtssieg in Dölbau war. Mit einer sehr, für Hohenweidner Verhältnisse, jungen Mannschaft mit einem Altersdurchschnitt von 24,4 Jahren. Wobei Matze als Matchwinner und Grütze mit tollen Paraden ein Sonderlob verdienen. Es fing mit einem Flugkopfball von Punker in der 1´an, der aber das Tor aus 11 Meter knapp verfehlte. Die Mannschaft hatte ja nach der Pokalschlappe etwas gut zu machen und verdiente sich mit einer kämpferischen Mannschaftsleistung am Ende den Sieg. Aber wieder gestatteten wir dem Gegner durch Abspielfehler im Vorwärtsgang gute Gelegenheiten (Webi 10´ - Ali 12´ - Micha 19´). In der 22´rettet Grütze das erste Mal mit dem Fuß, wobei wir etwas Glück hatten, das der Ball auf das Tornetz sprang. David hatte in der 27´unsere 2. Gelegenheit. Er spielte sich auf der Grundlinie schön durch, übersah aber den mitgelaufenen Matze und spielte den Ball zum Gegner, statt einen Rückpass. Dann die unglückliche 30´!! Nach einem Eckball nahm Sören unmotiviert den Ball mit der Hand. Den fälligen Elfer verwandelte Dölbau zur 1:0 Führung, die sie auch mit in die Kabine nahmen, da wir in der 34 und 36´zwei Chancen vergaben (Matze und David).

Nach der Pause wollte die Mannschaft Sören helfen und das Spiel noch drehen. Es entwickelte sich ein gutes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten: 46´ David Kopfball auf´s Tornetz 47´ Micha rettet mit letztem Einsatz vor einem Gegenspieler. 55´ Grütze rettet zweimal. 57´ Der Ausgleich!! Einwurf von Webi zu Matze, Schuss aus gut 35 Meter, Unterkante Latte drin. 58´ Freistoß, Matze Torwart lässt prallen, Ali kommt zu spät. 60´ Die Führung!! Freistoß von Tasse in den Strafraum auf den langen Pfosten Kopfball von Matze ins lange Eck. Tor!! 62´ Micha rettet wieder mit großem Einsatz. 70´ Grütze rettet wieder, weil wir geträumt hatten. 74´ Rene am 16er mit letzten Einsatz. Ein Spieler war durch. 92´ Grütze rettet mit großer Parade. Kopfball aus 5 Meter. Grütze rettet uns den Sieg. Der Sieg geht aus Sicht der Hohenweidner in Ordnung, weil die Mannschaft gekämpft hat wie lange nicht. Auch wenn Dölbau nach dem 2:1 Chancen hatte und wir mehrmals retten mussten.

Klasse, weiter so!!! Über den Kampf zum Sieg !!!

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 16. Punktspiel der Saalekreisliga am 10.04.10 Beesenstedt - UNION Hohenweiden 0:0

Beesenstedt war zum Rückrundenstart auf Tabellenplatz 3 und hat zwei Spielen verloren, weil sie keinen Torhüter hatten. Dieser war verletzt. Deshalb ist ein 0:0 auswärts für uns gegen eine besser postierte Mannschaft ein Erfolg. Wir sind im vierten Spiel in Folge ohne Niederlage geblieben. Über die gesamte Spielzeit wurde der Gastgeber nur gefährlich, wenn wir Freistöße oder Eckbälle gegen uns hatten. Bei allen hohen Bällen waren wir unterlegen, nicht weil der Gastgeber große Spieler in seinen Reihen hatte, sondern weil wir immer zu weit von unseren Gegenspielern weg standen. Nur Rick blieb bei seinem „Hoheitskämpfen“ Sieger. Nach Gewinn der Platzwahl spielten wir die erste Halbzeit mit Wind. Leider war davon in unserem Spiel nichts zu merken. In der ersten halben Stunde schossen wir einmal auf das Tor und erzielten einen Eckball!!! Das ist eindeutig zu wenig. So hatte die erste Halbzeit nur einen Höhepunkt. In der 30´ ließ Chris einen Eckball durch die Hände gleiten. Zum Glück konnte Beesenstedt das nicht ausnutzen.

In der zweiten Halbzeit vergaben wir zwei 100%ige Chancen. Die 1. Sören in der 55´, als er nach einem über die Abwehr getretenen Freistoß von Ali den Ball freistehend am langen Pfosten aus 7 Meter vorbei schoss. Die 2. in der 60´ hatte Punker, der wieder von Ali den Ball aufgelegt bekam und sich im Strafraum durchsetzte, aber aus spitzen Winkel am Torhüter scheiterte. Dazwischen prüfte Chris in der 58´ die Regelfestigkeit des Schiedsrichters. Er wollte einen indirekten Freistoß ins Tor lassen, hatte aber das Pech, das der Ball an die Latte ging. Den zurückspringenden Ball konnte Beesenstedt nicht verwerten. Zum Glück!! In der 61´ verwehrte uns der Schieri einen klaren Elfer. Der Torwart ließ einen Gewaltschuss von Ali prallen, der Punker war zur Stelle und wurde vom Torhüter umgetreten. Kein Pfiff, kein Elfmeter, unverständlich!?!? In der 82´ lenkte Chris einen von geschätzten 25 Kopfbällen über die Querlatte. In der Schlussminute war der liebe Gott wieder ein Hohenweidner, denn die Querlatte rettete uns den verdienten Punkt. In diesem Spiel war wieder Rick unser bester Mann. Leider wird er uns in den nächsten beiden Spielen nicht zur Verfügung stehen. Frau Merkel braucht ihn zum „Krieg“ spielen... .

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 17. Punktspiel der Saalekreisliga am 17.04.10 Teicha - UNI ON Hohenweiden 0:2 (0:1)

„40´konzentriertes Spiel reichen nicht“

Eigentlich wollten wir die Fehler aus dem Beesenstedtspiel nicht wiederholen, oder wenigstens minimieren. Das ging leider nur 39´gut. Wir begannen druckvoll und erarbeiteten uns auch gleich nach 7´eine 100%ige Chance durch Sören. Doch er konnte das Zuspiel vom Punker von der Grundlinie nicht verwerten. Er schoss aus 6 Meter nur den Torwart an. Auch in der 18´, nach guter Vorarbeit von Denny, schießt er aus 16 Meter knapp am Tor vorbei. Sören hat im Moment die Seuche am Fuß. 2´später, Punker legt auf Peti ab, der trifft den Ball aber nicht richtig. Denny versucht mit letztem Einsatz an der Grundlinie an den Ball zu kommen, erreicht ihn aber nicht richtig. Wir machten Druck, standen hinten ordentlich, nur bauten wir zuviel Foulspiele in der gefährlichen Zone. Die aber alle nichts einbrachten. In der 38´Funkis war ausgespielt, Rene klärt mit gutem Stellungsspiel zur Ecke, da kam Teicha das erste Mal gefährlich vor unser Tor. Den Kopfball nach der Ecke kann Webi auf der Linie klären. Aber nachdem wir den Ball in der gegnerischen Hälfte verloren hatten (40´), schlofen Webi und Micha auf der rechten Seite. So konnte sich ein Teichaer durchsetzen und wie aus dem Nichts die Führung erzielen. Alle guten Vorsätze waren dahin!
Einmal nicht aufgepasst und eine Spitzenmannschaft nutzt das aus.

In der 68´, Matze war gerade eingewechselt, da setzte sich Denny auf der linken Seite durch. Matze kam nicht richtig hinter den Ball und dieser geht über das Tor. Im Gegenzug, Micha wird auf der linken Seite ausgespielt, weil er schlecht zum Ball stand. Die Eingabe von der Grundlinie erwischt Funkis Gegenspieler, weil er gedanklich schneller ist, und es stand 0:2. Jetzt machten wir auf. Leider konnten wir nur noch einen zweiten Feldspieler einwechseln, weil zur Halbzeit Eier für den an „Sehstörungen“ leitenden Chris eingewechselt werden musste. Marco hatte auch in der 75´eine gute Gelegenheit Aber er hatte nicht den Mut im Strafraum abzuziehen. Er legte den Ball quer zum Gegner. Auch Dennys Flanke von der Grundlinie eine Minute später verfehlte Tino zwei Meter vor der Torlinie. Natürlich ergaben sich jetzt, wo wir hinten aufgemacht hatten, Chancen für Teicha. So hielt Eier dreimal großartig im 1 gegen 1.

Es reicht eben nicht nur 40´gut zu spielen, um am Ende drei Punkte einzufahren. Wenn wir es jetzt nicht begriffen haben, dann wird es wohl sehr schwer sein die Klasse zu halten.

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 18. Punktspiel der Saalekreisliga am 22.04.10 Wallwitz - UNION Hohenweiden 2:2 (0:1)

Kompliment an die Mannschaft. Sie haben gekämpft bis zum Umfallen (Denny). Leider versagte uns der Schiedsrichter Herr Nikolai den Erfolg. Beide Tore des Gastgebers waren irregulär. Das 1:1 klar Abseits, das 2:2 kein Eckball, sondern Abstoß. Sogar ein Blinder hätte gehört, dass es kein Eckball war, denn so laut und klar bekam der Wallwitzer den Ball an den Fuß. Nur für Herr Nikolai war es eine Ecke.

Aber der Reihe nach:

Ab der 12´ spielten wir in Überzahl, weil ein Wallwitzer den Eckball von David getreten und von Webi geköpft mit der Hand aufhielt. Rot und Elfmeter für uns. Da piff der Schieri noch normal. David verwandelte sicher zur Führung. Leider sah man in der Folgezeit nicht, dass wir einen Spieler mehr auf dem Feld hatten. Wir spielten eine halbe Stunde überlegen, aber ohne uns zwingende Chancen zu erarbeiten. In der 26´ köpfte Webi wiederum eine Ecke ins Tor. Diesmal piff der Schieri ab, obwohl Webi den Ball 2 Meter hinterm Tormann und seinen Gegenspielern vollkommen frei einnetzte. Der Tormann wurde nur von seinen eigenen Vorderleuten behindert. In der Nachspielzeit der ersten Halbzeit flankte Ali von der linken Seite auf David, der aber aus 3 Meter über das Tor köpfte. Eine weitere 100%ige Chance. Mit einem 2:0 hätten wir beruhigter in die zweite Halbzeit gehen können.

Die begann dann mit einem Paukenschlag. Scheinbar muss etwas im Tee gewesen sein. Herr Nikolai piff plötzlich nur noch gegen uns. In der 47´ aus klarer Abseitsposition der Ausgleich. Ein Wallwitzer Stürmer lief im Abseits stehend nach dem Ball. Er überließ diesen einen anderen Spieler, der von hinten kam und das Tor erzielte. Spätestens als der Spieler nach dem Ball lief hätte der Pfiff kommen müssen. In der 52´ dann mit Ansage die gelb - rote Karte für Marco. Ohne den Zweikampf gesehen zu haben zog der Schieri die Karten. Er hatte diesen Zweikampf nicht sehen können, da er mit dem Rücken zum Geschehen stand. Aber es ging ja weiter. In der 66´ dann ein Elfmeter für Wallwitz. Martin mit seinen 45 Kilogramm soll im Strafraum einen Wallwitzer mit geschätzten 85 Kilogramm umgestoßen haben. Den Elfer hielt Grütze, als wir den Ball aus dem Strafraum schlagen wollten wieder ein Pfiff. Indirekter Freistoß, keiner wusste warum. Rene klärt.

In der 76´ schlug Schmölli den Ball nach Innen, Martin legte mit dem Kopf auf Punker, der volley aus der Drehung den Ball versenkte. 2:1. Aber nur 2´ später der Ausgleich, wie schon oben geschrieben, der Ball war klar Aus und es hätte Abstoß für uns geben müssen. Leider nicht bei Herrn Nikolai. Nur für den Treffer konnte er nichts. Wir standen mit zwei Spielern Spalier. Im Fünfmeterraum konnte ein Wallwitzer ungehindert vollenden. 2:2. In der 90´ dann noch ein Aufreger. Erst bekam Lars im gegnerischen Strafraum den Ball. Aus 10 Meter traf er einen Abwehrspieler. Im Gegenzug monierten die Wallwitzer Zuschauer Handspiel und wollten einen Elfmeter. Aber das traute sich Herr Nikolai nicht.

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 19. Punktspiel der Saalekreisliga am 24.04.10 Gröbers - UNI ON Hohenweiden 3:1 (2:1)

Am Ende eine klare 1:3 Niederlage beim Tabellenzweiten. Eigentlich keine Schande, aber auch weil wir mit dem letzten Aufgebot nach Gröbers gefahren sind. Ganze 8 Spieler fehlten. So haben wir erstaunlich lange das Ergebnis offen gehalten.

Wir haben alle drei Tore selber vorbereitet, nur einschießen das mussten die Gastgeber selber!!

Erstes Tor: 8´ von der Mittellinie läuft Ali mit dem Ball am Fuß Richtung eigene Grundlinie. Dort lässt er sich den Ball abnehmen, er hatte 50 Meter Zeit mit dem Ball alles zu machen, nur sich ihn nicht abnehmen lassen. Die Flanke verwandelt ein Gastgeber mit dem Kopf nur ein Meter vor unserem Tor. Wo waren wir??!!

Zweites Tor: 23´ Nur eine Minute nach unserem Ausgleichstor !! 35 Meter vor unserem Tor springt Funki am Ball vorbei. Schmölli läuft nur neben dem Gegenspieler her, der am 16er verwandeln kann.

Drittes Tor: 88´. Gröbers macht einen weiten Abstoß. Alle Spieler müssen in die Sonne schauen, auch die Spieler vom Gastgeber. Nur der eine Spieler, der zwischen unseren dreien stand hatte bessere Augen. Der Ball kommt zu einem am 16er frei stehenden Spieler, der Eier noch tunnelt.

Alle drei Tore waren vermeidbar. Wir hatten nur den Ausgleich in der 22´ entgegen zu setzen. Eine scharf halbhoch durch den Fünfmeterraum geschlagene Ecke von David, bekommt Webi an den Fuß. Von dort springt der Ball an den Pfosten und von einem Abwehrspieler ins Tor. Egal wie, er war drin. Nur wir konnten das Tor nur eine Minute verwalten.

In der zweiten Halbzeit, waren wir ab der 23´ spielüberlegen, hatten aber nur eine einzige Gelegenheit. Nach einer abgewehrten Ecke, bekommt Denny den Ball. Er spielte Punker an. Statt zu schießen legt er den Ball auf den im Abseits stehenden David ab. Das war die einzige Chance in 65´ Überlegenheit. Wenn der Schieri besser hingesehen hätte, hätten wir in der 50´ einen Handelfmeter bekommen müssen. Aber mit den Schieris haben wir es im Moment nicht so.....

Am 1. Mai haben wir ein leichtes Spiel. Wir spielen zu Hause gegen den Spitzenreiter. Es ist ein Nachholspiel und wir können nur gewinnen

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 20. Punktspiel der Saalekreisliga am 01.05.10 **UNION Hohenweiden - Neutz 1:4 (0:1)**

„ Nur 10 Minuten Fußballspielen reicht nicht „

Sicher ist es keine Schande, wenn man gegen den Spitzenreiter verliert. Aber wenn man innerhalb 5´den erkämpften Ausgleich (59´) hingibt, dann ist das bitter.

Aber der Reihe nach: Das wir nach einer Stunde überhaupt die Ausgleichschance hatten, haben wir der schlechten Chancenverwertung des Spitzenreiters zu verdanken.

Wir waren viel zu oft zweiter Sieger. Im 1 gegen 1 oder im Kopfballspiel, immer war der Gast der Sieger. Neutz kam oft über die Grundlinie und von dort zum Flanken. Am langen Pfosten stand dann immer ein Spieler der zum Kopfball kam. Beispiele: 7´ 1. Eckball für Neutz. Kopfball am langen Pfosten, knapp vorbei. 16´ 3. Eckball. Flanke über den langen Pfosten Grütze kann klären. 20´Freistoß hoch in Strafraum. Kopfball knapp drüber. So hatte sich das Führungstor 25´angekündigt. Eckball wieder auf den langen Pfosten, wieder durch den Fünfmeteraum, wieder keiner der den Kopfball bekommt. Diesmal ist er drin, der Ball.

Unser Spiel sah so aus. In der 30´bekommen wir den ersten Eckball. Wir wollen kurz spielen, der Ball kommt zum Gegner. - 40´Tasse spielt einen Gegenspieler, der drei Meter vor ihm steht den Ball in die Füße. - 43´Webi spielt den von drei Gegenspielern umringten Marco an. So etwas muss der Ballführende sehen.

In der 53´unsere erste gute Gelegenheit, die auch unsere beste Zeit einläutete. David spielt sich auf der Grundlinie durch. Tino verstolpert den Ball kurz vor der Linie. 54´Tino holt sich auf der Grundlinie den Ball von einem Neutzer Abwehrspieler. Denny hat zweimal die Chance, trifft aber zweimal den Gegner oder Torwart. Leider nicht ins Tor. 59´der Ausgleich. Etwas glücklich, aber verdient. Mit Hilfe eines Neutzer Abwehrspielers landete der Ball nach gutem Zweikampfverhalten von Tino im Tor. 62´Punker freistehend im Strafraum- der Torwart kann klären.

Und so ist es eben im Fußball, jedenfalls wenn wir mitspielen. Die Mannschaft die unten steht bekommt den Ball nicht rein, Die die oben steht, nutzt nach langer Zeit mal wieder eine Chance zur Führung. Eigentlich nicht zu erklären. Die Mannschaft treibt einen hohen Aufwand um zum Ausgleich zu kommen und schmeißt ihn nach 5´wieder weg. Völlig unsinnig. Ein Freistoß, statt nach den Ball zu gehen reklamieren wir Abseits und drin ist der Ball. Das darf einfach nicht passieren. Danach war die Mannschaft mental platt. Und die beiden Gegentore die dann noch folgten bekommt auch nur unsere Mannschaft rein. Ein Freistoß aus 40 Meter (74´) wird von einem Gegenspieler abgefälscht, Tor. Beim vierten Treffer (77´) stand Grütze Pate.

Jetzt könnte man einiges aus den letzten Spielberichten wiederholen, aber lassen wir das ...

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 21. Punktspiel der Saalekreisliga am 08.05.10
UNION Hohenweiden – Landsberg II 1:1 (1:1)

, Bei 8:3 Chancen ist ein Punkt zu wenig ,

Leider war es am Ende nur ein Punkt. Die Mannschaft muss zu viel Aufwand betreiben, um zu einem Erfolg zu kommen. Wir machen zu wenig aus unseren Chancen.

Dabei begann das Spiel mit einem Paukenschlag. Nach nur 49 Sekunden lag der Ball im Gästetor. Auf der rechten Seite fingen wir einen Angriff der Gäste ab. Martin wurde an der Seitenlinie geschickt und konnte auf der Grundlinie den Ball gezielt nach Innen bringen, denn es war nur Punker mitgelaufen. Er konnte sich mit letztem Einsatz in Szene setzen und spitzelte mit der Kieke den Ball ins Netz.

Dieses Tor leitete eine gute viertel Stunde unserer Mannschaft ein, in der Punker in der 8´ das 2:0 auf dem Fuß hatte. Marco hatte an der Mittellinie schnell geschaltet und wehrte einen Angriff der Gäste an der Mittellinie direkt ab. Er legte den Ball in den Lauf vom Punker, der aber freistehend verzog. Schade !!

Leider verflachte das Spiel bis zur 31´. Da kam Landsberg wie aus heiterem Himmel zum Ausgleich. Webi hatte im Gedränge den Ball mit der Hand gespielt. Der aufmerksame Schiedsrichter hatte es gesehen und gab Freistoß aus 22 Meter. Der Ball schlug im Winkel ein.

Nach der Halbzeit hatten wir wieder die erste Gelegenheit. In der 54´ trat Lars eine gefühlvolle Ecke, die wurde von Webi verlängert, aber auf der Linie konnte ein Landsberger den Ball wegschlagen. Nach einem Freistoß von der Mittellinie ließ Rick den Ball über den Schädel rutschen. Am langen Pfosten stand ein Landsberger, der aber zum Glück mit dem Ball nichts anfangen konnte. Nur eine Minute später war Eier mit dem Fuß zur Stelle. Ab der 70´ bekam unsere Mannschaft die zweite Luft und erarbeitete sich Chancen in Hülle und Fülle. Wir drückten Landsberg in die eigene Hälfte. In der 71´ Sören spielte sich auf der Grundlinie durch. Den Rückpass bekommt Ali völlig frei stehend, aber aus 11 Meter schoss er den Ball am kurzen Eck vorbei. 72´ nach einem Eckball schießt Punker aus der Drehung links vorbei. Die Mannschaft ließ sich selbst nach der gelb-roten Karte für Sören nicht abbringen und stürmte weiter. 76´ der Landsberger Torwart verpasst eine Flanke von Ali, aber Punker setzt den Ball ans Außennetz. 79´ Ecke halbhoch. Schmölli bekommt den Ball mit dem Oberschenkel, aus 14 Meter knapp rechts vorbei. 84´ nach einer abgewehrten Ecke, klärt ein Abwehrspieler Ali´s Schuss auf der Linie. 90´ Nach einer Flanke von Micha schießt Punker aus der Drehung drüber. So blieb es bei 8:3 Chancen und nur einem Punkt. Das ist im Abstiegskampf gegen einen Mitkonkurrenten zu Hause einfach zu wenig und wenn man bedenkt, dass gegen Döllnitz gleich sechs Spieler fehlen, dann haben es die Spieler doch noch nicht verstanden worum es geht. Es geht um die Existenz des Vereines !! Rick, Punker und Martin waren auf unserer Seite die besten Spieler, leider sind drei einfach zu wenig

...

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 22. Punktspiel der Saalekreisliga am 15.05.10 Döllnitz - UNI ON Hohenweiden 4:2 (3:2)

„ Obwohl 11 Spieler fehlten, es war mehr drin!“

Am Ende waren es nicht 13 sondern „ nur“ 11 Spieler die fehlten. Der „Rest“ hat sich aufgefüllt mit Spielern der „Zweiten“ und der „Alten Herren“ ordentlich verkauft. Und es war mehr drin wenn die Mannschaft endlich mal die Chancen nutzt, die sie sich erspielt hat. Döllnitz schoss sechs mal aufs Tor, davon waren vier drin (Kopfbälle zählen als Torschüsse).

Schon nach 10´ gingen wir durch einen direkt verwandelten Freistoß von Lars in Führung. Nur 2´ später rettete der Torhüter nach einer Ecke von Lars mit einer Flugparade und leitete einen Gegenangriff ein. Eier musste zweimal eingreifen, um uns den Vorsprung zu retten.

Bis zur 24´ zeichnete sich ab, dass wir keinen Spieler hatten der die Nummer 9 (1,95 m groß) in Griff bekommen würde. Immer wieder blieb er Sieger bei hohen Bällen.

In der 18´ setzte sich David rechts durch, seinen kurzen Rückpass auf der Grundlinie setzte Lars aus zwei Meter an den Pfosten. Statt mit 2:0 zu führen, fiel nach einem harmlosen Schuss, oder Flanke, der Ausgleich. Eier rührte keinen Finger !!??

Aber die Moral der Mannschaft war dadurch nicht gebrochen. Fast im Gegenzug, Eiers Abschlag holte sich Punker an der Grundlinie, legte sich den Ball selber vor und im dritten Versuch lag der Ball zur 2:1 Führung im Netz. Der Ausgleich in der 32´ dann wieder nach einem hohen Ball. Freistoß von der Mittellinie, Kopfball (freistehend) Tor. So einfach machten wir es dem Gastgeber. Diese fingen nach dem 1:2 schon an sich voll zu meckern, aber wir leisteten wieder Schützenhilfe.

Nur 2´ später hatten wir die Chance zur dritten Führung !! Aber Lars legte den Ball selber nur zwei Meter vor dem Tor stehend zu Punker zurück statt ins Tor zu schießen. Wir hätten zur Halbzeit gut und gern 4:1 führen können, statt dessen fiel noch das 2:3, kurz nachdem wir die Chance ausgelassen hatten. Eine Flanke, wie könnte es anders sein, versenkten die Döllnitzer am langen Pfosten.

In der 2. Halbzeit tat sich bis zur 69´ nicht viel. Dann hatte der eingewechselte „Punker der Zweite“, auch der Kurze genannt, eine Gelegenheit als er frei gespielt wurde (Rick), den Ball am heraus stürzenden Torhüter vorbei zu legen, aber kein Spieler war mitgelaufen, so das ein Abwehrspieler den Ball vor der Linie weg schlagen konnte. In der 80´ dann das 2:4. Wieder ein hoher Ball. Dieses Mal köpft der kleinste Döllnitzer den Ball am langen Pfosten ins Tor. David und Andi schauten zu. Hoffnung hätte uns Punker bringen können, als er in der 82´ freistehend neben das Tor schoss. Er hatte Zeit mit dem Ball ins Tor zu laufen. Ein 3:4 hätte vielleicht noch einmal Hoffnung gebracht. Aber wir machen die Chancen nicht rein, was in der zweiten Halbserie unser Hauptmanko war.

Trotzdem, ein Kompliment der Mannschaft, sie hat versucht das Beste aus der Situation zu machen, es hat leider nicht geklappt. Jungens es geht weiter. Noch ist

.... nicht verloren.

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 23. Punktspiel der Saalekreisliga am 29.05.10
Holleben - UNI ON Hohenweiden 2:0 (0:0)

Zwei unterschiedlichere Halbzeiten kann es wohl kaum geben. In der 1.Halbzeit kam der Gastgeber zu keiner Torchance. Rick gewann jeden Zweikampf, auch Kruckser gewann die Mehrheit seiner Zweikämpfe und das was durch kam, klärte Rene bis zu seiner Verletzung souverän.

Das änderte sich mit der 55'. Rick spielte innerhalb von zwei Minuten dreimal den ruhenden Ball ins Seiten Aus. Von seiner souveränen Zweikampfführung war nichts mehr zu sehen und zu allem Überfluss verletzte sich Rene ohne Gegnereinwirkung.

(56') Die Ordnung in der Defensive war dahin. Nur zwei Minuten später spielte ein Hollebener Stürmer fünf Unionspieler aus, die wie Fahnenstangen da standen und traf mit einem Sonntagsschuss zur unverdienten, aber Spielentscheidenden Führung.

Wenn man nach einem Rückstand nur einmal auf des Gegners Tor schießt und dabei noch über das Fangnetz trifft, dann kann man nicht gewinnen. Zwei gezielte Torschüsse der Gastgeber reichten um uns zu besiegen.

Ich kann nicht verstehen, wie man nach so einem Spiel noch den wahrscheinlichen Aufstieg der 2.Mannschaft feiern kann, wo die Erste kurz vor dem Abstieg steht. Was nützt der Aufstieg aus der 3.Kreisklasse wenn die Erste absteigt.

Wir hatten in Holleben die von der Klasse der Spieler her, die beste Mannschaft auf dem Feld. Aber was nützt das, wenn sich ein Führungsspieler in der 25' eine sinnlose gelbe Karte abholt (wegen meckern, als wir den Ball hatten) und sich 65'lang in jedem Zweikampf zurück nehmen muss, um nicht eine gelb-rote zu bekommen. Da nützt es auch nichts, wenn man 5' vor Spielbeginn in der Kabine sich einschwört, wenn nach einem Rückstand, den man sich auswärts immer einfangen kann, sich nicht aufbäumen kann. Wenn auf dem Feld kein Spieler in der Lage ist den Schalter noch einmal umzulegen.

Um noch einmal auf Rick zurück zu kommen: Sein Nachlassen nach gut einer Stunde hat Gründe. Er ist einer von fünf Leistungsträgern, die nicht trainieren können. Dazu kommt noch, das nur drei Spieler zweimal in dieser Woche trainiert haben. Da nützt es auch nichts, wenn man sich als Trainer Gedanken macht, Woche für Woche, Trainingseinheit für Trainingseinheit, für wen ???!

Peter Kluthausen

Spielbericht zum 24. Punktspiel der Saalekreisliga am 05.06.10 UNI ON Hohenweiden – Großkugel 5:1 (3:0)

„ Klassenerhalt gesichert“

Ohne Chris, Eier, Tino, David, Denny, Funki, Fiete, Rene, Martin, Matze und Tasse, konnten wir nur mit Hilfe der 2. Mannschaft eine vollzählige Mannschaft auf den Rasen schicken. Im Gegensatz zu den Gästen die nur mit 10 Spielern antraten.

Das Spiel begann, wie fast immer mit Auslassen von Großchancen. Über die gesamten 90´ waren es 14 Stück !! Davon konnten wir fünf verwandeln.

Schon nach 2´ waren es aber die Gäste, die ihre erste Gelegenheit hatten. Kruckser wurde unfair gerempelt, der Spieler war im Strafraum frei, aber Peti konnte im letzten Moment zur Ecke retten. In der 13´ der erste Torjubel. Punker scheiterte erst am Torhüter bekam den Ball aber wieder sein Schuss ging von der Unterkante der Latte ins Tor. In der 17´ versiebt Sören, der ein sehr gutes Spiel machte. Seine erste von drei Hundertprozentigen. Aus der anschließenden Ecke hatte Punker am kurzen Eck seine nächste Chance, aber der Torwart blieb Sieger. Ihm haben es die Großkugeler zu verdanken, dass es am Ende kein Debakel wurde. 2´ später hob Sören einen Freistoß über die Abwehr, aber der Kurze störte den Langen (Marco), so war die Chance dahin. So stand es nach 20´ nur 1:0 statt 4:0 !!

In der 22´ konnte Webi dann abstauben. Sören hob den Ball über die Abwehr, Punker verpasste und Webi war zur Stelle, 2:0. In der 34´ war das Spiel dann entschieden. Einen schönen Pass von Schmölli nahm Punker aus der Drehung zum 3:0. Nur 1´ später spielte sich Rick auf der linken Seite schön durch, bediente Sören, aber er ist eben kein „Knipser“ und vergab erneut. Der Schieri wollte es in der 40´ noch einmal spannend machen und schenkte dem Gast einen Elfer, den dieser an den Außenpfosten setzte.

Nach der Pause setzte Marco einen Kopfball knapp drüber (48´) Im Gegenzug kam der Gast zur ersten Gelegenheit aus dem Spiel heraus, aber Grütze rettete glänzend.

In der 54´ vergab Sören seine dritte 100%ige. In der 55 und 61´ vergaben wir durch Mathias und Punker noch zwei Möglichkeiten, ehe Marco dann zu seinem ersten Saisontreffer kam (Marco eine Kiste bitte !!). Er hob einen langen Ball von Kruckser über den Torwart ins Tor zum 4:0.

In der 77´ war es wieder Punker der vergab. Aber Ali konnte zum 5:0 abstauben. Durch eine Nachlässigkeit in der Abwehr kam der Gast dann in der 82´ zum Ehrentreffer. Da waren sie aber nur noch acht Feldspieler .Schmölli prüfte in der 83´ mit einem Flugkopfball seinen Torhüter und Mathias vergab in der 85´ unsere letzte Großchance.

Am Ende haben wir mit diesem Sieg die Klasse endgültig gerettet, zufrieden kann man mit der Saison nicht sein, ich jedenfalls nicht.

Peter Kluthausen